

Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung
des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.
Nr. 61 vom 30.01.2015



SCHMETTERBALL

... so heißt das Informationsmedium der Blau-Weiss-Tischtennis-Abteilung. Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

Felix Jörder ist Vater

Fast hätte es geklappt, dass Felix am 6. Januar, am Tag des legendären Dreikönigsturniers, Vater wird. Aber Söhnchen Lionel hatte es sich anders vorgestellt und kam am Donnerstag, den 8. Januar um 1:10 Uhr in Tübingen auf die Welt. Mit 3130 g und 51 cm hat er sich gleich ordentlich präsentiert und die Eltern Marina Billoni und Felix Jörder das schönste Geschenk beschert.

Laut Papa Jörder zeigt der Kleine schon eine gute Vorhand, die er eindeutig aber von der Mutter haben muss, oder? ☺

Die Blau-Weißen aus Freiburg wünschen der jungen Familie im „Schwabenländle“ alles Gute und viel Glück zu Dritt.



Michael Dobler ist Zweifachvater

Bereits im alten Jahr, genauer gesagt am Samstag, den 20. Dezember um 3:34 Uhr wurde Michael Dobler zum zweiten Mal Vater. Stammhalter Jan Leo kam mit 3540 g und 52 cm im badischen Freiburg (großer Vorteil zu obiger Nachricht, grins) auf die Welt. Nach Töchterchen Sophia freuen sich Michael und Ricarda auf mehr Action im Hause Dobler.

Natürlich raten wir als verantwortungsbewusste Sportskameraden, dass wenn das Babygeschrei irgendwie zu viel wird, einfach mal in die Halle kommen und ein paar Bälle weghauen - dann sieht die Welt wieder ganz anders aus. Jeden Dienstag ab 19:30 Uhr ist im Rieselfeld Gelegenheit für die Art von Stressbewältigung.

Die Tischtennisabteilung gratuliert recht herzlich den Doblern zum erneuten Nachwuchs.

Vierte unterliegt dem Tabellenführer

Ohne ihre Nummer 1, Francesco Fiorucci, empfing die Vierte am Freitag, den 23. Januar den TTV March II. Somit sind nun alle BW-Teams in die Rückrunde gestartet. Gegen den starken Tabellenführer gingen gleich alle drei Doppel verloren. Nach dem Foege/Pielmaier mit 1:3 den Kürzeren zog, verloren auch das Jungen-Duo Himmelsbach/Silber in drei Sätzen. Als auch Krüger/Schaum eine Viersatzniederlage kassierte, stand es 3:0 für March. Doch so schnell gaben sich die Blau-Weißen nicht geschlagen. Schon in den ersten beiden Einzeln zeigte man den Gästen, dass man keine „leichte Beute“ ist. Zuerst gewann Manuel Foege in einem klasse Spiel in drei Sätzen und holte so den ersten Punkt für unser Team.



Danach kam die Überraschung. Jan Himmelsbach, der ins vordere Paarkreuz aufrückte, siegte nach verlorenem erstem Satz noch mit 3:1 gegen die gegnerische Nummer 1 - WOW!!!. Durch diesen Sensationssieg lag die Dritte nur noch mit 2:3 hinten und „alles war möglich“. In seinem ersten Spiel bei den Erwachsenen hatte Tom Silber dann einen erfahrenen Gegner gegenüber, der sich in drei Sätzen keine Blöße gab. Dann war Herbert Pielmaier an der Reihe, der den ersten Satz klar abgab. Dann war „Pieli“ im Rhythmus und holte nach dem zweiten auch den dritten Satz. Im vierten Satz wurde es immer spannender und jeder Punkt war wichtig. In der Verlängerung war das Glück nicht auf BW-Seite und Her-

bert verlor hauchdünn mit 11:13. Den Sieg vor Augen kam unser Mann im Entscheidungssatz dann nicht mehr auf die Siegerstraße und unterlag dort deutlich dem Marcher, dessen Team nun mit 5:2 führte. Auch Heinz Krüger verlor den ersten Satz, doch dann spielte er routiniert und abgeklärt die nächsten Sätze und war am Ende der verdiente 3:1 Sieger. Die Vierte kam auf 3:5 heran. In einem sehr engen Spiel unterlag dann leider Mannschaftsführer Maximilian Schaum seinem Kontrahenten. Nach 11:13 und 9:11 gewann er zwar den dritten Satz mit 11:9, doch der vierte Durchgang ging dann erneut mit 11:13 verloren. Statt 4:5 stand es nun 3:6, schade. Im Duell der Nr.1-Spieler musste dann Manuel Foege eine Viersatzniederlage hinnehmen. Erneut sorgte Jan Himmelsbach für einen Lichtblick, den er gewann auch sein zweites Spiel. Nach vier Sätzen stand er als Sieger fest, auch wenn die Sätze 2 und 4 nur um Haaresbreite mit 16:14 gewonnen wurden. Tom Silber musste auch in seinem zweiten Match erkennen, dass es im Erwachsenenbereich deutlich schwerer ist Siege einzufahren. Nach seiner Dreisatzniederlage lag die 4. Mannschaft mit 4:8 hinten. Auch Herbert Pielmaier konnte das Ruder nicht herumreißen. Nach vier Sätzen war sein Spiel verloren und für die Vierte war die 4 : 9 Niederlage beschlossen. Jedoch sollte dieser Rückrundenauftakt nicht als Maßstab für die nächsten Spiele herangezogen werden, denn gegen den Tabellenführer kann man verlieren. Die schlagbaren Gegner kommen noch – vielleicht beim nächsten Spiel am 6.2. wenn zum Tabellennachbarn vom SV Kirchzarten III geht.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Jugend gewinnt in Reute

Unser U18-Team gastierte am Samstag, den 24. Januar beim TTC Reute. Im ersten Doppel siegte Scheierke/Himmelsbach erwartungsgemäß mit 3:0. Ebenfalls in drei Sätzen unterlag Silber/Tréguier. Leider verlor man die drei Sätze mit 11:13, 8:11 und 9:11 doch sehr knapp – da wäre vielleicht mehr drin gewesen. Gegen einen starken Gegner holte dann Jan Himmelsbach einen Dreisatzsieg und brachte das Team mit 2:1 in Führung. Manuel Scheierke hatte es ebenfalls mit einer guten Gegnerin zu tun und doch war es überraschend, dass er nach knapper Niederlage im ersten Satz auch den zweiten Durch-

gang verlor. Nun war der Kämpfer in ihm geweckt und er zeigte sich. In den folgenden drei Sätzen kam Manuel immer besser ins Spiel und siegt am Ende mit 11:7. Leider konnte Luc Tréquier nicht die Führung ausbauen, nach seiner Dreisatzniederlage stand es 3:2 für unsere Jungs. Zwar gab Tom Silber den ersten Satz ab, doch dann spielte er konzentriert und erfolgreich die nächsten drei Sätze. Manuel Scheierke setzte dann einen 3:0 Sieg noch an und brachte somit das 5:2. Auch Jan Himmelsbach erspielte einen Sieg nach drei Sätzen und holte so das 6:2. „Alle guten Dinge sind drei“, dachte sich dann auch Tom Silber und gewann auch sein zweites Einzel. Den Schlusspunkt setzte dann Luc Tréquier nicht in drei sondern in vier Sätzen. Nach seinem 3:1 Erfolg war der **8 : 2** Auswärtssieg „unter Dach und Fach“ und wieder ein Baustein für die Meisterschaft gesetzt. Am morgigen Samstag geht's nach Griefheim und „normalerweise“ sollte auch da mit einem Sieg nach Freiburg heimgekehrt werden.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Zweite holt wichtigen Auswärtssieg in Ottoschwanden

Unsere Zweite musste am Samstag, den 24. Januar im Kampf um den Klassenerhalt beim direkten Kontrahenten in Ottoschwanden antreten. Bei den Gastgebern fehlte die Nummer 1, was für unser Team nur Vorteile haben kann. Sehr fokussiert trat unsere Mannschaft in diesem Match auf. Im ersten Doppel ging es gleich eng und spannend zu. im Spiel von Daube/Reischmann stand es nach zwei Sätzen 1:1. Der dritte Satz ging dann knapp mit 15:13 an unsere Jungs, die dann den Vierten mit 10:12 abgaben. Im Entscheidungssatz zählte am Ende jeder Punkt und zum Glück hatten Unsere nach 11:9 zwei Zähler mehr. Klasse harmonisierten Krukenberg/Bauer die mit einem ungefährdeten Dreisatzsieg die 2:0 Führung holten. Eng ging es dann wieder bei Wunsch/Oßwald zu. Nach hartumkämpften fünf Sätzen standen sie am Ende als Sieger fest. Die Zweite ging so mit 3:0 in die Einzel.



Im ersten Spiel spielte Norbert Wunsch tadellos und abgeklärt. Sein 3:1 war der Lohn für sein ambitioniertes Spiel und brachte das 4:0. Auch Hannes Daube spielte mutig nach vorne und spielte bei seinem Dreisatzsieg wirklich super. Völlig überraschend führten nun die Blau-Weißen mit 5:0. Christoph Bauer war ebenfalls konzentriert und „auf Sieg eingestellt“. Nach knappen Siegen mit 14:12 und 11:9 in den ersten beiden



Sätzen gab er zwar den dritten Durchgang ab, jedoch siegte er dann mit 11:8 und schaffte so das unglaubliche 6:0 für die Zweite. Malte Krukenberg wollte dem allen in nichts nachstehen. Jedoch sah er sich nach drei Sätzen einem 1:2 Rückstand entgegen. Er zeigte jedoch Kampfgeist und Siegeswillen und gewann nach knappen 11:9 im vierten Satz auch im Entscheidungssatz. Die 2. Mannschaft führte nach sieben Spielen nun mit 7:0 und keiner in der Halle dachte, dass es keinen blau-weißen Sieg geben würde. Andreas Oßwald musste dann erkennen, dass sich die Ottoschwandener trotz dem hohen Rückstand noch nicht geschlagen geben. Nach seiner 1:3 Niederlage war der erste Punkt für die Gastgeber da. Teamcaptain Felix Reischmann sorgte dann wieder für klare Verhältnisse. In einem tollen Spiel gewann er nach vier Sätzen und brachte das Team mit 8:1 kurz vor den Sieg. Es war dann Hannes Daube vorbehalten die Siegpunkt zu holen. In drei glasklaren Sätzen war er „Herr der Lage“ und gewann verdient und souverän. Mit die-

sem deutlichen **9 : 1** Auswärtserfolg verschaffte sich die 2. Mannschaft eine gute Ausgangsposition für die nächsten Spiele. Natürlich war die mannschaftliche Geschlossenheit und die gegenseitige Hilfe und Unterstützung Grundstein für den tollen Erfolg in der Fremde. Weiterhin war es auch erfreulich, dass Roland Singer aus der Ersten mit dabei war und tatkräftig gecoacht und geholfen hat. Zu guter Letzt waren auch die schwedischen Zimtschnecken und die Würstchen im Schlafrock á la Krukenberg erhebliche Beiträge zum wichtigen Sieg. So kann es gerne weitergehen - am besten beim Heimspiel am heutigen Abend gegen Tabellennachbar Suggental.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



Knappe Niederlage der Fünften gegen SSV Freiburg II

Ohne Axel Schneider trat am Montag, den 26. Januar die 5. Mannschaft gegen den SSV Freiburg II in der Aula an. Das erste Doppel ging an Blau-Weiß. „Kultdoppel“ Löser/Pottberg kämpften fünf Sätze lang ehe sie den Sieg hatten. Roßnagel/Adam mußten dann leider eine klare Dreisatzniederlage hinnehmen. Auch Jehle/Spätling unterlag. Sie verloren knapp in den Sätzen mit 1:3. Durch einen 3:0 Sieg schaffte Volker Löser den 2:2 Ausgleich, wobei der zweite Durchgang mit 16:14 durchaus knapp war. Michael Roßnagel konnte dann unser passives Mitglied Dirk Raikowski nicht bezwingen, nach seinem 0:3 lag die Fünfte mit 2:3 hinten. Uwe Pottberg punktete dann wieder zum Ausgleich, nach seinem 3:1 Erfolg stand es 3:3 - spannend. „Ein bisschen überraschend“ siegte dann



Klaus Jehle. Gegen einen sehr erfahrenen Gegner lag er schon mit 1:2 hinten, ehe er die beiden restlichen Sätze jeweils mit 11:9 gewann. Erstmals führte das BW-Team - 4:3. Auch Bari Spätling musste fünf Sätze spielen. Leider konnte er eine 2:0 Satzführung nicht nach Hause bringen - wieder Ausgleich 4:4. In drei Sätzen zog dann Matthias Adam den Kürzeren und die Fünfte lag mit 4:5 zurück. Knapp in den Sätzen, doch mit 0:3 verlor dann auch Volker Löser sein zweites Match. Michael Roßnagel konnte dann mit 3:1 gewinnen und so neben dem 5:6 Anschluss auch sein erstes Einzel für Blau-Weiß gewinnen. In einem hartumkämpften Match gelang

es Uwe Pottberg leider nicht den erneuten Ausgleich zu holen. Nach seiner Fünfsatzniederlage lag die Fünfte mit 5:7 im Hintertreffen. Das Spiel kippte schließlich, denn auch Klaus Jehle gab sein zweites Einzel in drei Sätzen ab. Jegliche Gegenwehr half auch bei Bari Spätlings zweitem Spiel nicht. Nach seiner 1:3-Niederlage war die **5 : 9** Niederlage beschlossene Sache. Natürlich war an diesem Abend mehr drin gewesen und mit einem bisschen Glück hätte man vielleicht ein Unentschieden oder gar ein Sieg geschafft. Viel klagen bringt jetzt nichts. Nun hat man auf jeden Fall genügend Zeit, um sich auf das „Finale“ zu konzentrieren. Am 20.2. fährt man nach Reute, mit denen man um den 7. und damit vorletzten Platz kämpft. Also bis dahin fleißig trainieren und dann mit einem Sieg die „rote Laterne“ endgültig in dieser Saison abgeben.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



Fasnets-Speckbrettle Turnier 2015

Wie bereits im Schmetterball und auch per Mail informiert, soll am Dienstag, den 10. Februar das Fasnets-Speckbrettle-Turnier eine Art „Auferstehung“ feiern. Es ist 13 Jahre her, als das letzte Mal dies in der Aula stattfand. Nun soll



wieder in närrischer Verkleidung, mit einem Vesperbrett in der Hand und mit viel Spaß und geselligem Beisammensein auf diese außergewöhnliche Weise gespielt werden.

Der Aufbau soll um 19:30 Uhr beginnen (TT-Tische und gemütliche Ecke) sodass um 20:00 Uhr das Speckbrettle-Turnier beginnen kann. Der Turniermodus wird am Abend bekanntgegeben, es soll jedoch neben dem Feiern so viel wie möglich gespielt werden.

Noch ist es aber nicht sicher, ob das Turnier überhaupt stattfindet, denn bisher haben sich lediglich 8 Personen in die Liste eingetragen (siehe: <http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-95382727-d812-45b5-a0c9-f585797540a6>). Das Turnier findet nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 15 statt. Ein offizielles Training ist an diesem Abend nicht vorgesehen, also mitmachen oder nicht trainieren.

Im nächsten Schmetterball am 6.2. wird dann endgültig bekanntgegeben, ob das Turnier stattfindet.



KEIN Training am 17.März 2015

Hallenwart Volker Löser informiert jetzt schon, dass am Dienstag, den 17. März das Training in der Sepp-Glaser-Sporthalle ausfallen muss.

Grund sind schulische Veranstaltungen im Rahmen des schriftlichen Abiturs, die eine ganze Woche vom 17.- 24.03.15 andauern.

Leider muss auch das auf diesen Termin verlegte Spitzenspiel der 1. Mannschaft gegen Meisterschaftsfavorit Ihringen nochmals neu terminiert werden.

Sofern auch das Training am Dienstag, den 24. März davon betroffen ist, werden wir hier im Schmetterball darüber berichten.

Absage des 1. Ranglistendurchgangs am Sonntag, den 01.02.2015 in Müllheim

Wie Enar Soeder und Bezirkssportwart Mike Maier uns mitgeteilt haben, ist der 1. Ranglistendurchgang am Sonntag, den 1. Februar in Müllheim abgesagt worden.



Die Meldungen in den einzelnen Wettbewerben waren so gering, dass ALLE gemeldeten Spieler (Nachmeldungen sind keine zulässig) direkt zur Endrunde am 3. Mai in Ebringen eingeladen werden können. Da in den einzelnen Wettbewerben mehr als 12 Meldungen vorliegen, werden hier ggf. in zwei Gruppen je Wettbewerb gespielt, anschließend werden die Platzierungen ausgespielt. 1-1, 2-2 ,3-3 usw. Alle gemeldeten Spieler erhalten rechtzeitig eine Einladung zur Endrangliste am 03.05.2015 in Ebringen.

Internet-Tipps



Unsere jungen Talente, und natürlich alle Mitglieder die immer besser werden wollen, erhalten durch unserem Jugendwart, Jugendtrainer und unserer Nummer 1, Rico Ronnisch ein besonderes Training mit diesen Internet-Tipps. Rico weist hier im Schmetterball von Zeit zur Zeit auf tolle und interessante Tischtennisfilmchen im Internet hin, bei denen man sich so Manches anschauen und im Training nachmachen kann oder einfach nur staunen oder lachen muss.

Heute gibt's ein tolles Video mit den klasse Ballwechsel, interessanten Schlägen und super Tricks aus dem Amateursport - sehenswert für alle.

Hier geht's zum heutigen Filmchen: <http://youtu.be/hOcOn2gmrqo>

Tischtenniswitz der Woche



Das Tischtennispiel geht 8:8 aus, anschließend geht's noch in die Kneipe, es wird spät, als der Mann nach Hause kommt. Leicht angetrunken stößt er mit dem Kopf gegen die Türe und stolpert ins Schlafzimmer. Seine Frau macht erschrocken die Nachttischlampe an.

Der Mann fragt seine Frau: „Na was machst du denn für ein Gesicht?“
Meint Sie: „Wenn ich Gesichter machen könnte, dann hättest du schon lange ein neues!“

Spiele am Wochenende

Am Wochenende sind drei unserer Mannschaften im Einsatz.



TTC



Am Freitag, den 30.1. empfangen um 17:30 Uhr unsere Minis den Staufen. Um 19:45 Uhr kommt es zum „Showdown“ unserer Dritten in Heuweiler, hier wird wohl die Meisterschaft entschieden. Unsere Zweite spielt um 20:00 Uhr in der Aula gegen Suggental. Dabei feiert Michael Thoma sein „Comeback“ an der Platte.



Am Samstag 31.1. tritt die Jugend-U18-Mannschaft bereits um 13:30 Uhr beim TTC Borussia Grißheim an und versucht mit einem Sieg ihre Tabellenführung zu verteidigen.



Wir drücken allen Blau-Weiss Mannschaften die Daumen, damit es ein erfolgreiches Wochenende wird.

TTR-Werte aktuell

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Spieler unserer TT-Abteilung aufgeführt. Natürlich werden hier nur diejenigen Spieler genannt, die in dieser Saison schon gespielt haben bzw. in einer Mannschaftsaufstellung eingetragen waren. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nummer 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **ROT**-markiert sind die Spielerinnen und Spieler unserer Jugendabteilung. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen unterscheiden immer die jeweilige „Hundertergruppe“.

Die heutige Rangliste (**die Ergebnisse des Dreikönigsturniers sind nun endlich berücksichtigt, weshalb größere Veränderungen sichtbar sind**), die auch den Wert sowie den Platz beim letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

Platz	Name	TTR	
1.	1. Ronnisch Rico	1653	(1626)
2.	2. Raic Martin	1555	(1546)
3.	3. Riegger Lutz	1530	(1537)
4.	4. Singer Roland	1490	(1515)
5.	5. Glüsing Michael	1485	(1485)
6.	6. Thoma Michael	1480	(1480)
7.	7. Krukenberg Malte	1471	(1468)
8.	8. Daube Hannes	1466	(1457)
9.	9. Wunsch Norbert	1458	(1453)
10.	10. Scheffczyk Tim	1444	(1444)
11.	11. Bauer Christoph	1431	(1424)
12.	12. Linder Sven	1415	(1415)
13.	14. Jörder Felix	1389	(1389)
14.	13. Oßwald Andreas	1385	(1397)
15.	15. Reischmann Felix	1367	(1381)
16.	16. Kapteinat Rainer	1363	(1363)
17.	17. Dobler Michael	1350	(1350)
18.	20. Scheierke Manuel	1338	(1311)
19.	18. Hösel Tino	1327	(1327)
20.	25. Himmelsbach Jan	1317	(1247)
21.	19. Ueckerseifer Peter	1316	(1317)
22.	21. Katzelnik Wladimir	1310	(1310)
23.	22. Fiorucci Francesco	1277	(1277)
24.	27. Foege Manuel	1259	(1244)
25.	23. Schadchin Alexander	1255	(1255)
26.	25. Kniebühler David	1247	(1247)

Platz	Name	TTR	
27.	28. Löser Volker	1242	(1238)
	24. Pielmaier Herbert	1242	(1253)
29.	29. Schaum Maximilian	1223	(1230)
30.	30. Silber Tom	1207	(1210)
31.	32. Krüger Heinz	1206	(1198)
	31. Markovic Alexander	1206	(1206)
33.	33. Pottberg Uwe	1196	(1192)
34.	34. Jehle Klaus	1194	(1190)
35.	35. Roßnagel Michael	1180	(1171)
36.	36. Schneider Axel	1105	(1105)
37.	37. Nader Nima	1088	(1088)
38.	38. Treguier Luc	1084	(1086)
39.	39. Schuler Dieter	1081	(1081)
40.	40. Spätling Bari	1057	(1064)
41.	41. Adam Matthias	1027	(1028)
42.	42. Schalkau Uwe	1011	(1011)
43.	43. Lechowicz Arkadij	1009	(1009)
44.	44. Kapteinat Alina	927	(927)
45.	45. Vollmar Luis	923	(923)
46.	46. Brinkis Noah	909	(909)
47.	47. Breithaupt Felix	878	(878)
48.	48. Pütz Jannis	849	(849)
49.	49. Eick Lennart	802	(802)
50.	50. Schmid Mario	781	(781)
51.	51. Schuler Jonas	779	(779)
52.	52. Décard Bernhard	(-)	(-)

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart.

Gruß
Michael Thoma
-Pressewart-